

Stadion wird im Herbst 2015 eröffnet

Die Vorplanungen sind abgeschlossen

Von Jürgen Scharf, MZ

Die Vorplanungen sind abgeschlossen, nun legt sich der Oberbürgermeister auf einen Termin fest. Das Projekt wird knapp 50 Millionen Euro kosten.

Regensburg. Oberbürgermeister Hans Schaidinger redet bei der Frage nach der Eröffnung des neuen Regensburger Fußballstadions nicht mehr um den heißen Brei herum: „Es soll ja nicht heißen, dass der Schaidinger ein Feigling ist“, sagte er am Montag bei einer Pressekonferenz.

Die Vorplanungsphase für die neue Arena in Oberisling sei abgeschlossen, deswegen könnten jetzt „seriöse Termine“ genannt werden. Demnach werde der Grundstein im Frühjahr 2014 gelegt. Nach einer geplanten Bauzeit von 15 Monaten, in der Anfangsphase der laufenden Saison, eröffnet.

Schaidinger stellte am Montag die Ergebnisse der Vorplanungsphase vor. In dieser arbeitet die Stadtverwaltung mit der Ernst & Young Real Estate GmbH aus Stuttgart und dem Architekturbüro AS&P (Albert Speer & Partner GmbH) aus Frankfurt als externen Beratern zusammen.

Bei den Planungen wurde geklärt, dass kein Ausbau der A3 fürs Stadion benötigt wird. Die vorhandene Ausfahrt „Uni-Klinikum“ reicht laut einem Gutachten für den Arena-Verkehr aus. Dies sei aber nur möglich, da auf dem Stadionareal lange Zufahrtswege geschaffen werden, die einen Rückstau auf die Autobahn verhindern. „Das war der Autobahndirektion natürlich sehr wichtig“, erzählte Schaidinger.

Kein Planfeststellungsverfahren

Beim Zeitplan gab es lange unterschiedliche Prognosen. „Alles

waren nur Spekulationen“, sagte Schaidinger – und spielte damit offensichtlich auf eine Flyer-Aktion an. Die SPD-Stadtratsfraktion hatte vor mehreren Wochen an der Arena im Westen bei einem Jahn Spiel Karten verteilt, auf denen sie einen ersten Spatenstich für den Herbst 2013 terminierte. Schaidinger räumte zwar ein, dass auch jetzt immer noch Unvorhergesehenes passieren könne, davon gehe er aber nicht aus. Ein Risikofaktor falle weg, da für das Stadion kein Planfeststellungsverfahren benötigt werde. Die Gesamtkosten der Arena betragen nach den derzeitigen Berechnungen 49,3 Millionen Euro. Davon entfallen 20 Millionen Euro auf den Stadionbau und 18,5 Millionen auf die innere Erschließung (unter anderem Parkdeck und Parkplätze). Der Rest setzt sich aus allgemeinen Erschließungs-, Personal- oder Kanalherstellungskosten zusammen. Ein Ansteigen der Kosten kann Schaidinger zufolge bei einer Veränderung äußerer Wirtschaftsfaktoren aber nicht ausgeschlossen werden.

Schaidinger betonte mehrfach, dass er die Kritik, die Stadt habe bei den Planungen zu lange gebraucht, zurückweise. „Mancher stellt sich das sehr einfach vor, das ist es aber nicht.“ Dabei stelle der Stadionbau an sich das geringste Problem dar: „Das ist einfach, dafür gibt es ein Stadionhandbuch der Deutschen Fußball-Liga.“ Viel komplexer seien die Erschließung und Einhaltung aller rechtlichen Vorschriften.

Für den Stadionbau seien etwa naturschutzrechtliche Ausgleichsflächen in einem Umfang von 6,5 Hektar notwendig. 2,5 Hektar dieser Flächen sind südlich von Oberisling geplant, weiter vier werden in einer sogenannten „Ökokontofläche“ zwischen Burgweinting und Unterisling

umgesetzt. Die Rodung und archäologische Sondierung des Stadion-Geländes sind bereits abgeschlossen.

Gibt es besondere Architektur?

Nun wird die Ausschreibung vorbereitet. Hier sind bereits fünf Generalunternehmer in der engeren Auswahl. Denen werden im Dezember die Planungsunterlagen zugestellt, dann haben sie bis März Zeit, ein Angebot zu unterbreiten. Nach einer Verhandlungsphase gibt es im Sommer 2013 den Zuschlag. Ab dem Frühjahr 2014 soll gebaut werden, Schaidinger sagte, dass beim Wettbewerb viel Wert auf die architektonische Gestaltung der Arena gelegt werden wird: „Wie das alles aussieht, ist Sponsoren nämlich wichtiger, als auf welchem Tabellenplatz der Jahn gerade steht.“ Dem Gestaltungsbeirat wird das Stadion allerdings nicht vorgelegt. Im Stadtrat wird der ausgearbeitete Wirtschaftsplan am 27. November im Verwaltungs- und Finanzausschuss vorberaten. Am 29. November wird er im Stadtrat behandelt.

Stadion wird im Herbst 2015 eröffnet
Die Vorplanungen sind abgeschlossen.

